

Protest und Weckruf gegen die Anmaßungen des Autoverkehrs

"...Woher nimmt der Automobilist das Recht, die Straße, wie er sich rühmt, zu beherrschen, die doch keineswegs ihm, sondern der ganzen Bevölkerung gehört, diese auf Schritt und Tritt zu behindern und ihr ein Verhalten zu diktieren, das er nur auf den eigenen, privaten Wegen fordern dürfte? Die öffentliche Straße ist nun einmal nicht für den Expreßverkehr bestimmt, sie gehört zum Milieu der Stadt ... Sollen etwa die öffentlichen Straßen menschenrein gehalten werden? Insbesondere die Straßen und Plätze der Großstädte sind keineswegs bloß Verkehrslinien der Stadt, sie sind die Ansiedlungsstätte ihrer Bevölkerung, sie bilden die Umgebung der Häuser, das Milieu, in welchem sich das persönliche, soziale und wirtschaftliche Leben der Bevölkerung zu nicht geringem Teil abspielt, und dienen überdies dem für die Bewohner der Großstadt unentbehrlichen Bedürfnis, sich frei zu ergehen ... Der Automobilverkehr ... involviert eine konstante Gefährdung, Störung und Indienststellung der Passanten ... Er ist mit dem Rechte des Gemeingebrauchs der Nichtautomobilisten ... unvereinbar."

Michael Freiherr von Pidoll, 1912

Deutschland wird autofrei. Ein Rechenbeispiel

Anzahl der Haushalte in der BRD gesamt:	40,3 Mio
davon Haushalte ohne Privat-PKW:	11,9 Mio

Anzahl der Haushalte dieser Bundesländer:

Berlin:	1,99 Mio
Brandenburg	1,25 Mio
Bremen:	0,36 Mio
Hamburg:	0,98 Mio
Mecklenburg-Vorpommern:	0,85 Mio
Niedersachsen:	3,87 Mio
Sachsen-Anhalt:	1,20 Mio
Schleswig-Holstein:	1,40 Mio

Summe der Haushalte obiger acht Länder	11,9 Mio
--	----------

Datengrundlage/Quelle: Statistisches Bundesamt; Bezugsjahr 2010